Fund

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 51

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-504259

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Obwohl er manchmal blufft, der Gast, doch diesmal stimmt es wirklich fast: Mit **HEAD**, den Skis aus Leichtmetall erreicht man beinah' Überschall!

15-Mann-Fußball

Wenn diese armen Spieler doch nicht so rennen müßten! Man könnte doch einfach noch drei Stürmer dazunehmen. Und damit der arme Goali nicht so weit springen muß, noch einen zweiten Torhüter. Und damit er nicht so hart fällt, sollte man den Torraum mit einem weichen und warmen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich belegen. Aber ob da die FIFA einverstanden ist?

Freunde, die schon ‹alles haben› ...

lassen sich mit HENKELL TROCKEN immer noch freudig überraschen. Ganz besonders dann, wenn Sie einen der aparten Geschenkkörbe als Präsent wählen.

Darum, wenn Sie mich fragen ...
Als Geschenk wählt man HENKELL TROCKEN, den Sekt für Anspruchsvolle.

HENKELL
TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich
Tel. (051) 27 18 97

In einer Schulstube des Emmentals

machte unangemeldet der Inspektor seine Visite. Man hatte gerade Menschenkunde. Vorne hing eine Tabelle mit einem menschlichen Skelett. Der Lehrer rief den Fritz auf, der war zuverlässig. «Also Fritz, wie heißen die verschiedenen Teile des Skelettes?» Fritz: «Das ischt der Arm!» – «Gut.» – «Das ischt das Bein!» – «Gut.» – «Das ischt der Gring!» – Da schaltet sich der Inspektor ein: «Wie, bitte?» Fritz: «Dasch der Gring!» – «Wie, bitte?» – «Dasch der Gring, Herr Inschpäkter!» Da schleicht sich der Lehrer zum Gewaltigen hinüber und flüstert: «Dasch tatsächlich der Gring, Herr Inschpäkter!» MG

Palaver

Wer hätte nicht schon, wenn er einen Freund oder Bekannten an seinem Arbeitsplatz am Telefon verlangte, die Antwort vernommen: «Herr X. kann jetzt nicht antworten, er hat eine Konferenz!» Und welcher Techniker, Ingenieur, Werbeberater, Angestellter oder Verkaufschef seufzte heute nicht mindestens einmal pro Woche, wenn er mit vollen Ohren von der Arbeit nach Hause kommt: «Ach, Du lieber Himmel, war das heute wieder ein Gerede!» Da lobe ich mir den Mann, der gestern anläßlich einer Konferenz sich ruckartig in die blauen Rauchwolken ob dem Konferenztisch erhob, sich kurz gegen den Vorsitzenden verbeugte und mit dem knappen Ausspruch: «Meine Herren, die beste Methode, zu arbeiten, ist: zu arbeiten!» eiligst den Saal verließ, Richtung Arbeitsplatz. Bob

Fund

In einem kleinen Gasthof im Aversertal (Pürt) fand ich folgenden Spruch an der Wand:

Willst Du reden über mich und die Meinen,
Geh' nach Haus, prüfe Dich und die Deinen.
Findest dort keine Fehler und Gebrechen,
kannst Du über mich und die Meinen sprechen.

Ich fand diesen Spruch so gut, daß ich ihn jedermann herzlich empfehlen möchte, einschließlich mir selber. AV

Unsicher

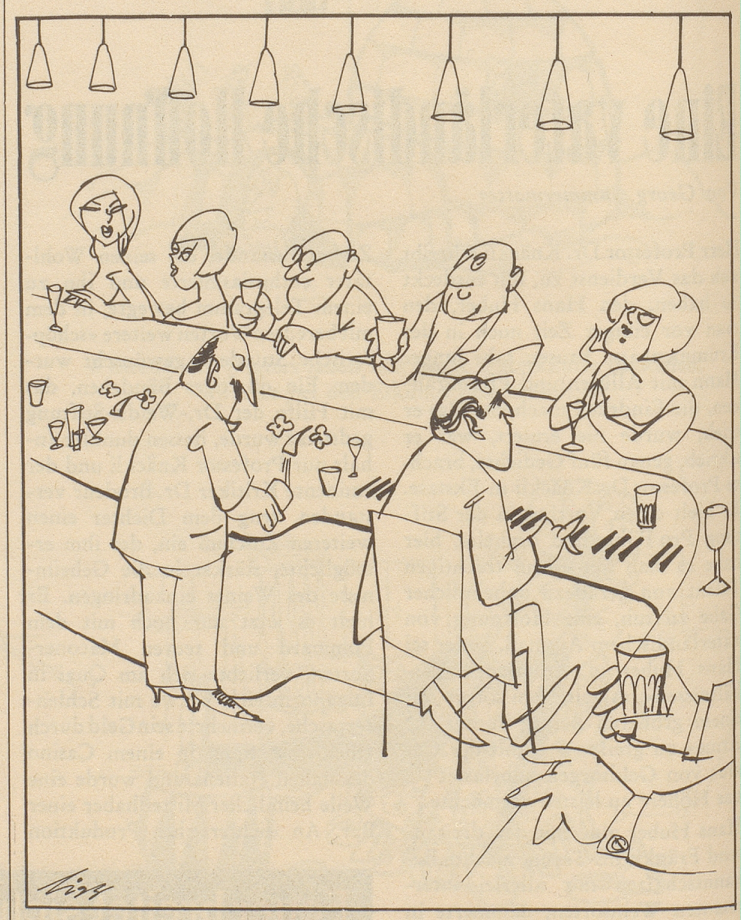
«Min Maa isch der einzig Maa i mim ganze Läbe, wo mir je es Müntschi ggä hät.»
«Ja, ich chume nid rächt druus: Bisch schtolz druf, oder beklagsch dich?» AC

Elsa von Grindelstein

Entlastung

Ich habe jüngst ein Kind bekommen,
ein schulentlassenes vom Land,
erst hat sich's ungeschickt benommen,
jetzt hilft es mir schon allerhand.

Der Haushalt pflegt für den der dichtet
viel unschätzbare Zeit zu rauben,
wer täglich Poesie verrichtet
ist nicht berufen abzustauben.



Im Zeichen der Hochkonjunktur

Neueste Spültrog-Kombination für Bar-Betriebe